

Zukunft sichern in der öffentlichen Beschaffung. Welcher Weg passt zu Ihnen?

Die öffentliche Beschaffung steht seit jeher unter grosser Beobachtung der Öffentlichkeit: Da öffentliche Beschaffungen mit Steuergeldern finanziert werden, wird dem wirtschaftlichen Einsatz dieser öffentlichen Mittel grösste Aufmerksamkeit geschenkt. Zudem steht die öffentliche Beschaffung seit Jahren im Zentrum zahlreicher Transformationsprozesse: Nachhaltigkeit, Digitalisierung und eine Vielzahl rechtlicher und kommerzieller Rahmenbedingungen stellen hohe Anforderungen an die Fachkräfte. Wer in diesem anspruchsvollen Umfeld bestehen will, braucht fundiertes Know-how – doch welcher Weiterbildungsweg ist der richtige?

Eidg. Fachausweis oder CAS?

Zwei Wege zum Ziel.

Zwei Weiterbildungsformate haben sich in der Schweiz etabliert: der eidgenössische Fachausweis «Spezialist/-in öffentliche Beschaffung» des [Vereins IAöB](#) sowie das Certificate of Advanced Studies (CAS) in öffentlicher Beschaffung der Berner Fachhochschule (BFH). Beide bieten einschlägige Kompetenzen in öffentlicher Beschaffung – mit unterschiedlichen Ausrichtungen.

Die Ausbildung zum eidg. Fachausweis im Bereich der öffentlichen Beschaffung umfasst rund 140 Lektionen und dauert berufsbegleitend mindestens ein Jahr. Sie besteht aus 7 Modulen, die gezielt auf die eidgenössische Prüfung vorbereiten und rechtliche, strategische sowie nachhaltige Aspekte der öffentlichen Beschaffung behandeln. Die Vorbereitungsmodule werden von [procure.ch](#) und dem [Kompetenzzentrum Beschaffungswesen Bund \(KBB\)](#) angeboten – teils modular, teils als Komplettlehrgang. Der eidg. Fachausweis richtet sich an erfahrene Berufsleute im Bereich der öffentlichen Beschaffung. Er ist stark praxisbezogen und schweizweit einheitlich geregelt. Die eidgenössische Berufsprüfung überprüft die vernetzten Kompetenzen der Teilnehmenden und umfasst eine schriftliche Projektarbeit sowie einen mündlichen Teil mit Präsentation und Fachgespräch. Ein attraktiver Bonus: Der Bund übernimmt bis zu 50% der Kurskosten, sofern die eidg. Prüfung absolviert wurde ([Details](#) zu Bundesbeiträgen für eidg. Prüfungen finden Sie beim SBFI).

Das CAS öffentliche Beschaffung der [BFH](#) richtet sich an Personen, die ein akademisch aufgebautes Weiterbildungsformat suchen. In rund 8 Monaten erwerben Teilnehmende während 18 modular aufgebauten Studientagen 12 ECTS-Punkte. Das CAS vermittelt ein umfassendes Verständnis der öffentlichen Beschaffung, von den rechtlichen Grundlagen, über strategische Fragestellungen bis hin zu aktuellen Themen wie der Nachhaltigkeit. Es eignet sich besonders für Fachpersonen, die sich akademisch vertiefen oder perspektivisch einen MAS anstreben. Das CAS wird mit einer schriftlichen Projektarbeit abgeschlossen.

Ihre Zukunft.

Ihre Entscheidung.

- Sie arbeiten bereits im öffentlichen Einkauf und möchten Ihre Fachkenntnisse formell und eidgenössisch anerkennen lassen? Dann ist der Fachausweis die optimale Wahl.
- Sie möchten Ihr Wissen flexibel vertiefen, ECTS sammeln und sich akademisch anschlussfähig weiterentwickeln? Dann bietet das CAS der BFH die passende Plattform.

Beide Wege führen zu einer zukunftssicheren Fachkarriere im Beschaffungswesen – praxisnah, anerkannt und wertvoll für Sie und Ihre Organisation.

Jetzt weiterbilden.

Für eine effiziente, nachhaltige und rechtssichere öffentliche Beschaffung.

Interessengemeinschaft
eidg. Abschlüsse
öffentliche Beschaffung IAöB
www.iaueb.ch

